

	<p>Objekt: Kameo mit Kindergesicht, Ende 16./17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 826</p>
--	---

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus violettrottem Glas zeigt einen Kinderkopf im Dreiviertelprofil nach rechts. Das Gesicht ist rund, die Wangen sind füllig, der Mund ist klein. Die Nase ist breit, die kleinen Augen mit Pupillen sind von schweren Lidern umschlossen. Auf der Mitte der Stirn gibt es eine eingedrehte Locke. Eine sehr grobe und holzschnittartige Arbeit. Solche sehr kleinen Kameos – gewöhnlich aus Chalcedononyx - mit frontalen Kinderköpfchen (Amor?) finden sich häufig und dienten wohl ursprünglich als Dekor eines Gerätes oder Geschirrs. Die Rückseite wurde wohl ausgehöhlt, um die Farbbrillanz noch zu steigern.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Amethyst

Maße:

H. 1,38 cm, B. 1,20 cm, T. 0,55 cm

Ereignisse

Hergestellt wann Ende 16. Jh. - 17. Jh.

wer

wo

[Zeitbezug] wann 1600-1699

wer

wo

[Zeitbezug] wann 1500-1590er Jahre
wer
wo

Schlagworte

- Gemme
- Kinderkopf
- Schmuck